

# »Schlägerkids« im Kubus zu sehen

Gemeinsam mit Schauspielerin  
Birgit Heintel zeigen Sechstklässler  
ihr eigenes Bühnenstück



Foto: Stadler

Seit Schuljahresbeginn steht Theaterspielen, integriert in den Deutschunterricht, auf dem Stundenplan der Klasse 6 a an der Zellerschule. Die intensiven Proben neigen sich ihrem Ende zu. Am Mittwoch, 13. Juni, ist die Aufführung im Kubus.

■ Von Sabine Stadler

**Nagold.** Mit dem Thema Gewalt an Schulen und Angst setzt sich das von den Schülern gemeinsam mit der Schauspielerin Birgit Heintel, die theaterpädagogische Arbeit leistet, erarbeitete Bühnenstück auseinander. Die gesamte Klasse steht gemeinsam in verschiedenen Rollen auf

der Bühne.

In zwei Aufführungen, eine am Mittwoch, 13. Juni, vormittags für Schüler und eine öffentliche am Abend, ab 19 Uhr, zeigen die Zwölfjährigen, was sie im Laufe dieses Schuljahres über die Grundlagen des Theaterspielens gelernt haben, und wie sie sich in ihre Rollen eingefunden haben.

Dem Stück voraus ging die Lektüre eines Buches zum Thema Gewalt, auf dessen Grundlage die selbst geschriebenen Texte unter der Anleitung von Heintel entwickelt wurden. Ein viermonatiges Grundlagentraining zum Theaterspielen bildete die Basis für das Theaterstück.

Zum Inhalt des Stücks: Rafael freute sich zu Anfang auf die 5. Klasse in seiner neuen Schule. Doch dann packt ihn

jeden Morgen die Angst, da ihm Tag für Tag die Schlägerkids aus Klasse 7 auflauern, ihn quälen und drangsalieren. Zuhause kann er nichts erzählen, weil Mama und Papa Wichtigeres zu tun und kein Ohr für Kinderkram haben. Sein Klassenkamerad und neuer Freund Alex scheint ihn zu verstehen. Doch dann eskaliert die Situation und Rafael verschwindet. Mitschüler, Lehrer und seine Eltern bemerken erst dann, dass an der Schule etwas schief läuft. Aber jetzt ist es zu spät. Oder?

Mit insgesamt 19 Schülern der sechsten Klasse und zwei weiteren Schülern aus Klasse 9 und 10, die für die Technik verantwortlich sind, ist es für Schauspielerin Birgit Heintel Premiere an der Zellerschule. Bisher hat sie schon mit der Realschule und der Kantorei

Altensteig sowie Schulen in Schramberg und Oberndorf kooperiert. »Es ist für mich total spannend, wie die Sechstklässler das Training im Theaterspielen umsetzen, sich schrittweise ran arbeiten und wie ihr Rollenverständnis im Laufe der Zeit gewachsen ist. Durch gegenseitige Bewertung der Schauspielleistung helfen sich die Zwölfjährigen beim Erlernen ihrer Rollen«, wusste Heintel zu berichten.

## Vier Probetage finden am Aufführungsort statt

Vor der Aufführung wurde in der Schulunterricht einmal in der Woche das Thema Theaterpädagogik integriert, jetzt, kurz vor der Aufführung gab es vier ganze Probetage am

Aufführungsort, im Kubus.

Mitwirkende bei der Aufführung am Mittwoch, 13. Juni, 19 Uhr im Kubus sind: Brian Arendt, Lucia-Brighite Milosi, Elif Gül, Justin Wiest, Jonny Blank, Shahir Ahmad Shams, Toni Paurevic, Sarah Denisa Giura, Jennifer Alexandra Toth, Jan Geier, Yannik Gruber, Sebastian Jimezez, Michelle Josephine Tatar, Sebastian Tötzt, Marcel Weiß, Marwan Hantier, Laurent Bajraktari, Aldin Hanusa und Arlind Gela.

Für die Technik (Licht und Ton) sind Alex Troana und Alexandru Patronjel verantwortlich. Regie führt Birgit Heintel und betreuende Lehrerin ist Sigrid Huber.

Saalöffnung und Einlass ist um 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.